.
Stadtverwaltung · Postfach 2565 · 50359 Erftstadt
Stadtverwaltung · Holzdamm 10 · 50374 Erftstadt

STADT ERFTSTADT
Der Bürgermeister

Frau StV
Lisa-Maria Heerz
Am Fußfall 10

50374 Erftstadt

nachrichtlich allen Stadtverordneten

Dienststelle Telefax 02235/409-505	Ansprechpartner/-in Telefon-Durchwahl	Mein Zeichen Ihr Zeichen	Datum
Amt für Jugend und Familie Holzdamm 10	Herr Feldmann 0 22 35 / 409-221		02.06.2016

			gez. Erner, Bürgermeister
Amtsleiter			BM / Dezernent

Ihre Anfrage vom 27.05.2016	**öffentlich**	**F 300/2016**
Rat		28.06.2016

Betrifft: **Anfrage bzgl. Ernährung in Erftstädter Kindertagesstätten**

Sehr geehrte Frau Heerz,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Der DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder dient als Hilfestellung bei der Umsetzung eines vollwertigen Verpflegungsangebotes und somit als Instrument der Qualitätssicherung für die städtischen Kinderbildungseinrichtungen.
In der Familie bzw. in der Kita werden die Weichen für ein gesundes Leben gestellt. Es werden Verhaltensweisen und Gewohnheiten geprägt, die für ein ganzes Leben von Bedeutung sind. Daher sind Kita-Kinder eine Zielgruppe, bei der Prävention anzusetzen ist.

Cateringfirmen bereiten speziell für die Bedürfnisse der Kinder jeden Tag frisch zu. Das Essen wird in entsprechenden Wärmebehältern heiß geliefert. Der Speiseplan ist entsprechend der DGE ausgewogen. Es gibt ca. ein- bis zweimal pro Woche Fleisch, einmal die Woche Fisch, dreimal vegetarische Gerichte in der Woche. Hierzu immer im Wechsel Gemüse bzw. Salate. Die Einrichtungen stehen in engem Austausch mit dem jeweiligen Caterer. Nachspeisen bestehen mindestens dreimal wöchentlich aus Obst in verschiedenen Variationen.

Gerade im Zusammenhang mit den U3-Plätzen treten betreffend der Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern immer neue Fragestellungen für die Einrichtungen auf.

Zur Förderung einer gesunden Ernährung in den Kita´s fanden und finden weiterhin Schulungen des Pädagogischen Personals bei der Verbraucherzentrale, Krankenkasse AOK (Jolinchen Kids), der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (FiT Kid), dem Gesundheitsamt des Rhein-Erft-Kreises etc. statt.

Zeitmanagement spielt in den Familien heute eine große Rolle. Gemeinsame Mahlzeiten rücken immer öfter in den Hintergrund. Um dem entgegenzuwirken, wird die Gestaltung des Essensangebotes mit den Eltern und den Elternvertretern besprochen. Den Eltern werden "Richtlinien" für die Gestaltung des Frühstücks nahegebracht.
Wichtig ist es, die Eltern hier mit ins Boot zu nehmen. In diesem Zusammenhang möchte ich auf die V 248/2016, Frisch kochen in der Kita „Kükennest“ in Bliesheim, verweisen.

Es werden Projekte mit den Kindern zu den Themen "Gesunde Ernährung", "Mein Körper", "Bewegung und Sport" etc. durchgeführt. Der adäquate Umgang mit zuckerhaltigen Lebensmitteln wird mit den Kindern besprochen und gelebt. Dazu gehören auch Getränke, siehe hierzu meine Ausführung zur V 406 /2015 bzgl. Versorgung der Kinder mit Leitungs- bzw. Sprudelwasser.

Hier einige wichtige Regeln, die Kitas für den Umgang mit einer gesunden Ernährung beachten:

- Regelmäßige Mahlzeiten (zur Schulung des Sättigungsgefühls)
- Ausgewogenheit nach DGE-Standard
- Abwechslungsreich
- Klare Regeln, Esskultur, Atmosphäre
- Gemeinsame Rituale
- Bewegung

Einen besonderen Stellenwert hat die Mitwirkung (Partizipation) von Kindern bei der Erstellung des Speiseplanes. In Einrichtungen, wo täglich selbst frisch gekocht wird, werden in der Regel saisonale regionale Produkte verwandt. Hochbeete werden in den Außenanlagen angelegt, um die eigene Ernte von Lebensmitteln für die Kinder erlebbar zu machen.

Gerade im Hinblick auf die gestiegenen 45-Stunden-Buchungen und der damit einhergehenden Übermittagsbetreuung der Kita-Kinder diskutieren die Einrichtungen mit den Eltern vermehrt über Konzepte, wie gute Kita-Verpflegung im Einklang von Anforderungen, Vorgaben und pädagogischen Aufträgen machbar ist. In der Kita ein leckeres, gesundes und bezahlbares Mahlzeitenangebot verlässlich zu organisieren und gleichzeitig die Kinder beim Essen gut zu begleiten, ist eine große Herausforderung für die Einrichtungen.

In Vertretung

(Lüngen)